

# Prominente Militärs müssen aufsalutieren

Im Kärntner Landtag wird jetzt Ernst gemacht im Kampf um das Bunkermuseum auf dem Wurzenpass. In der gestrigen Ausschusssitzung wurde die Vorladung von prominenten Militärs als Auskunftspersonen beschlossen.

Die Liste jener, die für die nächste Sitzung eine Einladung erhalten, liest sich wie ein „Who is Who“ des Bundesheeres. Der vom Verteidigungsminister gefeuerte General Edmund Entacher soll ebenso „aufsalutieren“ wie Generalleutnant Christian Segur-Cabanac oder der amtierende Kärntner Militärkommandant Gunther Spath sowie sein

Vorgänger Gerd Ebner. Ausschussvorsitzender Johann Gallo (FPK): „Wir waren uns alle einig, dass dieses wichtige Stück Zeitgeschichte erhalten bleiben muss.“ Auffällig war, dass die SP bei der Sitzung nicht vertreten war, Abgeordnete Nicole Cernic entschuldigte sich, Vertretung gab's keine. Die nächste Sitzung ist für 7. April geplant.